

VERK<<<EHRFLUT

Zusammenfassung des Treffens der BI Verkehrsflut am 25.1. 2018 im Hollerner Hof

Am Treffen nahmen einige Personen erstmalig teil, die durch die Veröffentlichungen im Tageblatt und Kreiszeitung auf das Treffen der BI aufmerksam geworden sind.

Es wurde **berichtet** über die Aktivitäten seit dem letzten Treffen der BI am 23.11. 2017:

- die erste **Verkehrszählung der BI am 14.12. 2017**, über die auch in der Presse berichtet wurde. In der Diskussion wurde positiv herausgestellt, dass die Zählorte gut gewählt waren und dass die Ergebnisse - jede Minute ein LKW - auch die Beteiligten überrascht haben. Als sehr interessant wurde auch die Auswertung der Gefahrguttransporte bewertet. Als langfristige und grundsätzliche Alternative für den Containerverkehr auf der Straße wurde die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene angesprochen. Die letzten Investitionen in diese Richtung wurden vor Jahrzehnten vorgenommen, seitdem wird auf allen politischen Ebenen und seitens der Bahn selbst eine aktive Politik weg von der Bahn auf die Straße betrieben. Zur Vertiefung des Themas könnte ein Gespräch mit einem Transportexperten anberaunt werden.
- einen **Auftritt in der Einwohnerfragestunde des Kreistags am 18.12. 2017** (siehe Auszug aus dem offiziellen Protokoll und Kommentar). Es war die Absicht, die Mitglieder des Kreistags davon in Kenntnis zu setzen, dass die Verkehrsprobleme im Alten Land nach wie vor bestehen und einer Lösung zugeführt werden müssen, dass die finanziellen Mittel für den weiteren Ausbau der Kreisstraßen im Alten Land besser und sinnvoller an anderer Stelle verwendet werden sollten, dass BI Verkehrsflut weiterhin aktiv ist und dass die BI den Dialog mit den politischen Vertretern im Kreistag beginnen

möchte. Die Antwort des Kreisbaurats Bode auf die Fragen waren eine erneute Wiederholung der bekannten Positionen.

- **Lokale Initiativen: laufende Entwicklungen im Bereich Dollerner Straße / Guderhandviertel:** Im Tageblatt wurde über die Situation am 9.1. 2018 erneut berichtet. In der Sitzung des Gemeinderates am 29.1. 2018 wird das Thema behandelt. Ein Antrag liegt vor, dass der Gemeinderat die bereits im Juni 2017 erhobenen Forderungen der Anwohner zum Entschärfen der Gefahrensituation unterstützt und dass Termine mit dem zuständigen Straßenverkehrsamt des Landkreises Stade, der niedersächsischen Behörde für Straßenbau, der Polizeiinspektion Stade, dem Gemeinderat sowie Anwohnernvertretern anberaumt werden, um die Gefahrensituation einzuschätzen und die Lösungsmöglichkeiten zu behandeln. Die Sitzung ist öffentlich.
- Die **WebSite der BI:** Das Redaktionsteam hat sich getroffen, die Handhabung der WebSite ist nun geordnet, die WebSite wurde angepasst und zahlreiche neue Veröffentlichungen wurden und werden künftig laufend auf der WebSite eingestellt. Es geht nun darum die WebSite weiter bekannt zu machen.

Die weitere Arbeit der BI wurde wie folgt besprochen:

- **Dialog mit der politischen Ebene / Kreistag:** Eine umfassende Vorlage mit Argumenten, die die Forderungen der BI untermauern, wurde erstellt. Es wurde beschlossen, dass die BI sich jetzt an die Fraktionen des Kreistages wendet (Anmerkung des Protokollanten: mit Ausnahme der AfD, mit der eine Zusammenarbeit aus grundsätzlichen politischen Erwägungen heraus abgelehnt wird). Dazu wird ein Brief an die Fraktionsvorstände gerichtet, in dem ein Gespräch zwischen der BI und der jeweiligen Fraktion vorgeschlagen wird. Beim nächsten Treffen der BI am 15.3.18 wird über die Reaktionen berichtet. Des Weiteren soll eine Gesprächsrunde mit den Kreistagsabgeordneten aus dem Alten Land angestrebt werden. Die AG „Kreistag“ übernimmt die weitere Behandlung dieser Aktivitäten.
- **Neues Plakat der BI:** aus vier vorliegenden Entwürfen wurde nach eingehender Diskussion das neue Motiv gewählt. Es zeigt die Transit-LKWs weiß auf rotem Grund und knüpft an die bisherige optische Präsenz der BI an. Es werden bis zum nächsten Treffen Angebote für das Drucken von Plakaten im Din-A1-Format eingeholt. Das Motiv wird auf der WebSite der BI veröffentlicht, so dass sich jeder Interessierte das Motiv auch selbst herunterladen und ausdrucken kann.

Es wurde angeregt, dass die BI Informationsstände durchführt. Auch ein Flyer wird für sinnvoll gehalten, mit dem auf die BI und die WebSite aufmerksam gemacht wird.

- **Verkehrsmonitoring / Verkehrszählung der BI:** Es wurde beschlossen, im Zeitraum bis zum nächsten Treffen der BI mindestens eine weitere Zählung vorzunehmen. Dieses Mal soll ein Nachmittag (16-18 Uhr) gewählt werden, die beiden Zählorte sollen beibehalten werden. Der genaue Termin wird noch festgelegt und per Newsletter kommuniziert. Auch Zählungen in der Nacht werden für sinnvoll gehalten.